

Datum: 21.03.2024

Ort: Rathaus Unna

Uhrzeit: 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Protokollantin: Anna-Lena Grimm

Protokoll zum Kinderrat am 21.03.2024

Anwesende Grundschulen:

Falkschule, Grilloschule, Grundschule Hemmerde, Jakob-Muth-Schule, Katharinenschule, Liedbachschule, Nicolaischule, Osterfeldschule, Schillerschule, Schule am Friedrichsborn, Sonnenschule; mit insgesamt 25 Schüler*innen

1. Tagesordnungspunkt: Begrüßung

Beate Frommeyer und Miguel Grosch eröffnen den Kinderrat 2024 und begrüßen die anwesenden Kinder. Sonja Slabon stellt sich kurz vor und erklärt den Kindern die Funktion des Ratssaals.

Die Kinder stellen sich reihum vor. Pro Schule wird ein Kind bestimmt, welches als Sprecher das mitgebrachte Projekt beschreibt.

2. Tagesordnungspunkt: Sammeln und Vorstellen der Vorschläge, Wünsche und Ideen der Schulen

- Falkschule: Die Kinder der Falkschule wünschen sich neues Spielzeug für die Pausen, da das vorhandene alt, kaputt oder verschwunden ist.
- Grilloschule: An der Grilloschule soll die Schulhofbemalung, welche unter anderem ein Schach- und ein Fußballfeld darstellt, durch Betonfarbe erneuert werden, damit diese wieder sichtbar ist und länger hält.
- Grundschule Hemmerde: Die Kinder der Grundschule in Hemmerde verbringen die Pausen gerne damit, Sammelkarten zu tauschen oder mit den Karten zu spielen. Aktuell sitzen sie dabei auf dem teils nassen und kalten Boden. Um dem Abhilfe zu schaffen, sollen Sitzgelegenheiten mit Tischen angeschafft werden.
- Jakob-Muth-Schule: Da der Tisch auf dem Burgspielplatz entfernt wurde, wünschen sich die Kinder der Jakob-Muth-Schule, dass ein neuer beschafft wird, damit ihre Taschen und Rucksäcke während des Spielens nicht auf dem Boden liegen müssen.
- Katharinenschule: Da die Kinder an der Katharinenschule keine Möglichkeit haben, ihre Fahrräder ordentlich abzustellen, soll eine überdachte Abstellfläche für Fahrräder geschaffen werden.
- Liedbachschule: Für die Liedbachschule soll neues Spielzeug für die Pausen sowie Brettspiele für die Regenspauzen angeschafft werden.
- Nicolaischule: Die Kinder der Nicolaischule wünschen sich eine „Freundschaftsbank“. Die Bank soll neue Kontakte zwischen den Schülern knüpfen, indem sie sich gegenseitig zum Spielen auffordern, wenn sich ein Kind an der Bank aufhält.

- Osterfeldschule: Ein Hochbeet wird sich von den Kindern der Osterfeldschule gewünscht. Hier kann Gemüse und Obst angepflanzt werden, welches vor Schnecken geschützt ist und von den Kindern verzehrt werden kann.
- Schillerschule: Durch Toben sind die Kinder in den Pausen oft durstig, haben ihre Trinkflaschen aber im Klassenraum. Darum soll ein Wasserspender angeschafft werden, sodass die Kinder auch während der Pausen trinken können.
- Schule am Friedrichsborn: Im Spielzeughaus, in welchem das Pausenspielzeug gelagert wird, ist der Boden bereits so tief abgesackt, dass ein Loch entstanden ist. Aus diesem Grund wünschen sich die Kinder der Schule am Friedrichsborn eine Renovierung des Spielzeughauses sowie neue Regale, damit das Spielzeug weiterhin dort gelagert werden kann.
- Sonnenschule: Als Schule der Zukunft liegt den Kindern der Sonnenschule die Umwelt besonders am Herzen. Somit haben sie sich gewünscht, dass der Rasen auf dem Fußballplatz neu gesät wird und dass zusätzlich dazu eine Blumenwiese für Bienen entstehen soll.

3. Tagesordnungspunkt: Abstimmung und Auswertung

Beate und Miguel erklären den Kindern, dass die Wahl geheim durchgeführt wird. Jede Schule gibt einen Stimmzettel mit zwei Wahlvorschlägen ab. Idealerweise sind die Wahlvorschläge nicht identisch.

Die Stimmauszählung bringt folgendes Ergebnis:

Falkschule	1 Stimme
Grilloschule	1 Stimme
Grundschule Hemmerde	3 Stimmen
Jakob-Muth-Schule	1 Stimme
Katharinenschule	1 Stimme
Liedbachschule	1 Stimme
Nicolaischule	3 Stimmen
Osterfeldschule	2 Stimmen
Schillerschule	2 Stimmen
Schule am Friedrichsborn	5 Stimmen
Sonnenschule	2 Stimmen

➔ Somit ist mehrheitlich beschlossen worden, dass das Spielzeughaus an der Schule am Friedrichsborn renoviert werden soll.

4. Tagesordnungspunkt: Rückmeldung, Reflexion und Verabschiedung

Beate und Miguel erklären die weitere Vorgehensweise bezüglich der Umsetzung des Projekts.

Es wird der 10.10.2024 als nächsten Termin für das zweite Treffen des Kinderrates festgelegt. Die Kinder werden um Feedback an der Flipchart gebeten. Dazu erhält jedes Kind einen roten Klebepunkt, welcher an der Flipchart entweder bei „gut!“ oder „schlecht!“ angebracht werden soll.

Nur 2 Klebepunkte sind im Bereich des unzufriedenen Smileys (bei schlecht) aufgeklebt worden und blieben unkommentiert. Die Mehrheit der Punkte kleben beim guten Smiley.

Beate und Miguel bedanken sich bei den Kindern und Begleitpersonen für die Teilnahme an der ersten Sitzung des Kinderrates 2024.